

# Gespalten? Polarisierung, Spaltung und gesellschaftlicher Zusammenhalt

Fr, 17.1.2024, 14.00 – 17.30

Wissensturm, Seminarraum 15.04

Eintritt frei, Anmeldung erbeten

[www.vhs.linz.at](http://www.vhs.linz.at)

Foto: © mehr demokratie unter Verwendung von  
Freepik-Grafiken von pchvector und makrovector



Stadt Linz und

**AK**  
Oberösterreich



# Gespalten? Polarisierung, Spaltung und gesellschaftlicher Zusammenhalt

Seit einigen Jahren sind neben der Häufung von Krisen verstärkt gesellschaftliche Polarisierungsprozesse zu beobachten, die zunehmend eine Herausforderung für die Demokratie und den gesellschaftlichen Zusammenhalt darstellen. Es ist schwieriger geworden, über Positionierungen hinweg, im Dialog zu bleiben. Das Misstrauen gegenüber bestimmten Bevölkerungsgruppen und demokratischen Institutionen wächst, eigene Positionen werden immer öfter mit Gewalt legitimiert. Dabei sind Polarisierungen nicht zwangsläufig bedrohlich. Eine lebendige Demokratie braucht Meinungspluralismus und eine Streitkultur, die auch unterschiedliche Positionen aushält. Die Konferenz fragt nach Chancen und Risiken von Polarisierungsprozessen. Welche Bedingungen gefährden den gesellschaftlichen Zusammenhalt? Was sind die Anforderungen an eine demokratische Kultur, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt gerade in schwierigen Zeiten zu bewahren?

Eine Keynote von Robert A. Huber richtet den gemeinsamen Blick auf die Fragestellung der Konferenz aus. Die Thematik der Spaltung wird mithilfe der Methode der politischen Aufstellung vertieft und reflektiert. Diese politische Aufstellung wird durch Christa Renoldner angeleitet.

VHS Linz in Kooperation mit mehr demokratie!

**Mi, 17.1.2024 von 14.00 – 17.30**

Wissensturm, Seminarraum 15.04

Eintritt frei, Anmeldung erbeten unter [www.vhs.linz.at](http://www.vhs.linz.at) oder bei [katja.fischer@mag.linz.at](mailto:katja.fischer@mag.linz.at)

## Programm:

14.30	Begrüßung und Keynote Robert Huber
15.15	Einführung und politische Aufstellung Christa Renoldner
16.30 – 17.30	Reflexion und Schlussstatements

**Univ.-Prof. Dr. Robert Huber** ist Professor für Methoden der Politikwissenschaft an der Uni Salzburg. Er ist Co-Herausgeber von Political Research Exchange und dem Populism Seminar und forscht im Bereich Globalisierung als Herausforderung für liberale Demokratien.

**Mag.<sup>a</sup> Christina Renoldner**, Studium der Anglistik, Romanistik und Pädagogik, Arbeit als AHS-Lehrerin und in der entwicklungspolitischen Erwachsenenbildung. Ausbildung in Systemischer Psychotherapie, Supervision, Mediation, Traumatherapie u.v.a.m.; Lehrtrainerin für Systemische Aufstellungsarbeit und für Systemische Pädagogik im In- und Ausland über viele Jahre.

